

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 63 (1958-1959)
Heft: 2

Artikel: [Karten mit Blumenmarken]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

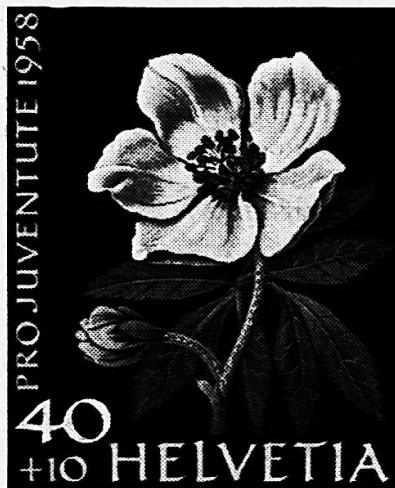
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Karten mit Blumen-, Briefe mit Blumen-, Pakete mit Blumen-, alle Post im Dezember mit Blumen-Marken der Pro Juventute frankieren!

Die Liebe hat eine göttliche Kraft, wenn sie wahrhaft ist und das Kreuz nicht scheut.
Pestalozzi

*

Die Schule kann viel. Sie kann einem Kinde, das in seinen ersten Lebensjahren die Wärme und Geborgenheit der mütterlichen Liebe entbehren mußte und das darum als Schattenpflänzchen aufwächst und möglicherweise eine charakterliche Abwegigkeit zeigt, Aufmerksamkeit, Verständnis und Güte zu geben versuchen. Es wird bestimmt nicht umsonst sein. Aber sie kann nicht nachholen, was versäumt wurde, sie kann das Heim nicht ersetzen, sie ist darauf angewiesen, will sie erfolgreiche Aufbauarbeit leisten, daß das Kind zu Hause einen guten Nährboden vorfindet. Sie ist darum aufs höchste interessiert an allen Bemühungen, die sich das Ziel setzen, die Frauen zu guten Müttern zu erziehen.

Die Lehrerinnen wissen, was eine gute Mutter für ein Kind wert ist, und dankbar unterstützen sie Pro Juventute, wo diese in Kursen, in Filmvorführungen, in Schriften u. a. m. an der Erziehung der Mutter arbeitet.



WILLI MÜLLER
SCHÖFTLAND

Hier werden gediegene
kunsthandwerkliche Möbel
und feine
Innenausbauarbeiten
angefertigt

Telephon 064 51777